

Vergangenen Freitag stand das Auswärtsspiel gegen Schwanberg am Programm. Unsere Mannschaft wollte den zweiten Sieg der Saison einfahren und war voll motiviert. Trainer Vukovic musste auf die Verletzten Radat und Toplak sowie auf Pungarsek verzichten und wählte folgende Formation:

Rudman - Medved - Gürtl - Filipovic - Haring - Lah - Stojadinovic - Krasser - Flisar (90. Ettl) - Petek - Haas (77. Bicu)

Die Gastgeber, die bei Null Punkten hielten, waren von Beginn weg sehr bissig, unsere Mannschaft versuchte in der Anfangsphase Ruhe ins Spiel zu bekommen und mit Geduld zu Torchancen zu kommen. Die Schwanberger standen in der Defensive aber gut. In Minute 13 spielte Petek dann einen perfekten Lochpass auf Flisar, der in Goalgetter-Manier zum 1:0 aus Sicht von Gralla einschoss. Doch die Schwanberger versteckten sich danach nicht. Vor allem durch Standards waren sie brandgefährlich. In Minute 18 klärte Filipovic einmal auf der Linie, sonst wäre es wohl 1:1 gestanden. Unsere Mannschaft versuchte ruhig weiterzuspielen und den Vorsprung zu verwalten, doch Schwanberg klopfte nach einem Eckball an der Latte an. In Minute 34 war es dann Haas, der eine tolle Chance nach einem Petek-Pass vorfand doch leider das Tor nicht traf. So ging es mit einem 1:0 aus Sicht von unserer Mannschaft in die Kabinen.

In Halbzeit zwei zog sich unsere Mannschaft aus irgendeinem Grund zurück und überließ Schwanberg viele Bälle. Diese wollte unbedingt den Ausgleich erzielen, das sah man auch, doch der entscheidende letzte Ball kam nicht. In Minute 68 rettete unser Kapitän Alex Gürtl nochmals auf der Linie. In Minute 79 dann eine folgenschwere Entscheidung: Nach einem vermeintlichen Foul von Gürtl fast auf der Mittellinie (!) zeigte Schiri Schnur rein Rot - eine unverständliche Entscheidung - zumal Gürtl klar den Ball spielte. Danach drängte Schwanberg noch auf den Ausgleich, unsere Mannschaft verteidigte wacker und blieb ohne Gegentor und deshalb gewann man mit 1:0.

Fazit: Gute erste Halbzeit gegen giftige und gut spielende Schwanberger. In Halbzeit zwei nahm man sich vielleicht zu viel zurück, Schwanberg hatte gute Chancen aber unsere Mannschaft ging als Sieger vom Platz. Weiter geht es kommenden Freitag um 19 Uhr auf heimischer Anlage gegen Flavia Solva!